

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verzeichnis der zur Fachschaft IV des NSLB Gau Baden, gehörenden Schulen und Lehrkräfte**

**Nationalsozialistischer Lehrerbund**

**Bühl, Baden, 1939[?]**

Deutscher Erzieher! Der Führer ruft Dich!

[urn:nbn:de:bsz:31-285708](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-285708)

## Deutscher Erzieher!

### Der Führer ruft Dich!

Am 30. Januar 1933 ging die alte Sehnsucht aller Deutschen in Erfüllung: das ganze deutsche Volk war geeint unter der Führung Adolf Hitlers, die Gewalt der fremden Mächte im deutschen Volk war gebrochen. Nie ist das deutsche Wesen in seinem vieltausendjährigen Ringen so klar und so mächtig in Erscheinung getreten wie im Reich des Führers, dem Dritten Reich der Deutschen.

Das neue Deutschland ist im Kampf mit unseren Todfeinden geworden. Aus unsäglichem Not hat der Führer sein Volk ins neue Reich geführt. Jenseits unserer Grenzen ringt noch jetzt eine Welt in schwersten Erschütterungen. Damit ist die Haltung des neuen Deutschen bestimmt: Härte, Kampf, Kameradschaft. Der neue Deutsche aber heißt Nationalsozialist.

Der Führer Adolf Hitler ruft heute jeden Deutschen zu gemeinsamem Kampf, zu gemeinsamer Arbeit. Er ruft auch Dich, deutscher Erzieher und deutsche Erzieherin! Er und nur er hat jedem Stand und jedem einzelnen seinen Platz angewiesen und seine bestimmte Arbeit zugeteilt, wie sie notwendig und damit sinnvoll ist zur Selbstbehauptung unseres Volkes — und damit jedes einzelnen. Jeder deutsche Erzieher denke tagtäglich, bevor er seine Arbeit beginnt: Meine Arbeit hilft mit, unser Volk zu erhalten, zu stärken, froh zu machen. Dann wird seine Arbeit im rechten Geist getan sein. Dann wird er über allen Sorgen des Alltags Freude und Stolz finden aus dem Auftrag des Führers.

Die gesamte Aufgabe der Erziehung hat der Führer Adolf Hitler neben dem Elternhaus der Hitler-Jugend

und der deutschen Schule übertragen. Ihre verständnisvolle und uneigennützigte Zusammenarbeit gewährleistet vor Führer und Volk das Heranwachsen einer frohen, kräftigen und verantwortungsbewußten Jugend.

Dem deutschen Lehrer ist dabei die Aufgabe zugefallen, genau wie die anderen Erziehungsmächte den Jungen und das Mädchen als einen ganzen Menschen vor sich zu sehen und zu erziehen. Der Lehrer vermittelt dem jungen Menschen Kenntnisse und Fertigkeiten, mit einem Wort Tüchtigkeit. Er erzieht ihn aber gleichzeitig dazu, seine Tüchtigkeit nicht zu rücksichtslosem persönlichem Vorteil zu gebrauchen, sondern bei aller Arbeit das eine Ziel vor Augen zu haben: die deutsche Volksgemeinschaft. Dem deutschen Lehrer fällt heute ein sehr großer Teil der geistigen, körperlichen und charakterlichen Bildung der deutschen Jugend zu.

In aller Stille ist der Lehrer jeden Tag an der Arbeit in der Schulküche. Er ganz persönlich muß die Aufgabe bewältigen, den lebendigen Willen und das Gedankengut unserer führenden Männer aus ihren Werken zu erarbeiten und ebenso lebendig der Jugend weiterzugeben. Stütze und richtunggebende Führung findet er im Nationalsozialistischen Lehrerbund, in dem zum erstenmal die gesamte deutsche Lehrerschaft geeint wurde. In seinen örtlichen Vorträgen und in den Kursen auf drei Gauhochschulen, durch seine Zeitschrift und seine Verwaltungsarbeit dient der Gau Baden des NSLB. den badischen Erziehern.

Nationalsozialismus ist uns Aufgabe und Erfüllung. Stolz und Befriedigung darf der deutsche Lehrer empfinden, wenn eine nationalsozialistische Jugend aus seinen Händen hervorgeht. In diesen jungen nationalsozialistischen Deutschen liegt unsere ganze Hoffnung: daß Deutschland auf immer einig sei, seinem Wesen und seiner Aufgabe, die Gott ihm gestellt hat, getreu!

Heil Hitler!